

Workshop zur Gemeinwohlökonomie

„Denkt nicht mehr an das, was früher geschah. Beschäftigt euch nicht mit der Vergangenheit. Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr es denn nicht?“ Jes 43,18 f

Menschen, die wach und spirituell ihr Leben gestalten, erkennen mindestens zwei Dimensionen von Freiheit. Zum einen, ganz sie selbst zu werden – einzigartig – und zum anderen, das Gemeinwohl maximal zu fördern durch gelingende Beziehungen und Gemeinschaften, durch achtsame Kommunikationsformen, demokratische Entscheidungsprozesse, gerechte Regeln und maximale Freiheitsoptionen für jedes Individuum, die nicht zulasten der anderen gehen. Denn alles ist mit allem verbunden.

Wie sieht mein eigenes Leben aus? Wie kann ich eine lebenswerte Zukunft ermöglichen?

Die Gemeinwohl-Ökonomie schlägt nicht nur ein zukunftsfähiges Wirtschaftssystem vor, sie zielt auch auf eine Bewusstseinsbildung hin zu einem zukunftsorientierten Lebensstil, der auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun aller Menschen beruht.

Wir fangen im Workshop bei uns selbst an: Bei unserem Selbstbezug, unserem täglichen Handeln, unserer Beziehung zu Familie, Freunden und Gesellschaft.

Was ist unser Beitrag? Wo können wir konkret wirksam werden? Wie können wir uns entwickeln? Welche Fähigkeiten, welche Ideen haben wir, Veränderungen voranzutreiben?

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen gehören zu einem globalen Plan zur Förderung des nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Sie helfen uns, alte Muster zu durchbrechen und ins Handeln zu kommen.

Herzliche Einladung

Samstag, 05. April 2025, 14 bis 18 Uhr im Benediktshof

Referent: Tobias Daur, GWÖ-Berater

Anmeldung: bei Christiane Reinhard: christiane-reinhard@gmx.de

Kosten: 30,- €